

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2024.
Deka-Sachwerte

Ein Sonstiges Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).

The logo for Deka Investments is displayed on a red background with a subtle, wavy texture. The word "Deka" is in a large, white, sans-serif font, with a small square icon to its left. Below it, the word "Investments" is in a smaller, white, sans-serif font.

Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Sachwerte für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	10
Anhang	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	26

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deka-Sachwerte

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Sachwerte ist die Erwirtschaftung kontinuierlicher Erträge sowie die Erzielung eines Kapitalwachstums unter Ausnutzung der Kurschancen der zugelassenen Vermögensgegenstände an. Dabei sollen mittel- bis langfristige Trends aktiv genutzt werden. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in offene Immobilienfonds, Aktien, Anleihen (auch inflationsindexiert), börsengehandelte Indexfonds (ETFs) und in börsengehandelte Wertpapiere auf Rohstoffe an. Ergänzend kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere und Termingelder anlegen. Seit dem 22.07.2013 ist aufgrund gesetzlicher Regelungen kein Neuerwerb von Immobilienfonds zulässig. Zuvor erworbene Bestände dürfen gehalten werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der sog. Trendfolgestrategie und dient der Steuerung einer taktischen Vermögensaufteilung im Zeitablauf. Sie nutzt dafür selbstentwickelte quantitative Indikatoren, welche in regelmäßigen Abständen Hinweise zur Marktrichtung geben. Mit Hilfe dieser Indikatoren werden mittelfristige Trends an den Aktien- und Rentenmärkten identifiziert. Aus den Trends werden wiederum Renditeprognosen erstellt. Die Güte der aus den Indikatoren gewonnenen Hinweise wird kontinuierlich überprüft und fließt in die Prognosebildung mit ein. Aus den Prognosen wird eine im Hinblick auf Ertragschancen optimierte Vermögensaufteilung sowie eine aktive Durationspositionierung der im Fondsvermögen enthaltenen Renten abgeleitet. Dabei unterliegt die Anlagestrategie keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab oder Orientierungspunkt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation / Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Renteninvestitionsgrad reduziert

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad im Rentenbereich insbesondere durch die Veräußerung derivativer Finanzinstrumente reduziert. Die Rentenseite umfasste zum Stichtag 43,2 Prozent des Fondsvolumens und beinhaltete internationale Staatsanleihen sowie Titel halbstaatlicher Emittenten. Darüber hinaus befanden sich Anteile an Rentenfonds im Bestand.

Das direkte Engagement im Aktienbereich wurde per saldo zurückgenommen. Die Investitionen in Aktienfonds umfassten zuletzt 2,3 Prozent des Fondsvolumens, wobei die Anlagen weiterhin überwiegend aus börsengehandelten Indexfonds (ETF) mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten bestanden.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Sachwerte

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	2,3%	1,6%	2,5%
Anteilklasse TF	2,0%	1,2%	2,1%

ISIN

Anteilklasse CF	DE000DK0EC83
Anteilklasse TF	DE000DK0EC91

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Sachwerte CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.897.723,43
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	225.360,51
Optionen	169.719,95
Futures	4.000.307,00
Swaps	201.439,28
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.453.158,19
Devisenkassageschäften	168,54
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	7.947.876,90

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-156.703,64
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-1.123.559,58
Optionen	-462.616,79
Futures	-2.633.316,10
Swaps	-105.337,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-2.158.041,83
Devisenkassageschäften	-73.149,26
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-6.712.724,20

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Über Aktienindex-Optionen und -Futures erfolgte zum Stichtag eine signifikante Erhöhung des Netto-Investitionsgrads um 20,2 Prozentpunkte.

Investitionen in Immobilienfonds umfassten per Ende Dezember 22,4 Prozent des Fondsvolumens. Anteile an gemischten Sondervermögen und Rohstoffzertifikaten sowie ein geringer Bestand an Rohstofffonds ergänzten die Fondsstruktur. Devisentermingeschäfte und Swaps mit Rohstoffkomponente kamen ebenfalls zum Einsatz.

Vorteilhaft für die Performance waren vor allem die derivativen Engagements im Aktiensegment. Im Betrachtungszeitraum verzeichnete der Deka-Sachwerte eine Wertentwicklung von plus 2,3 Prozent in der Anteilklasse CF bzw. ein Plus von 2,0 Prozent in der

Deka-Sachwerte

Anteilklasse TF. Das Fondsvolumen belief sich per Ende 2024 auf 185,9 Mio. Euro.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

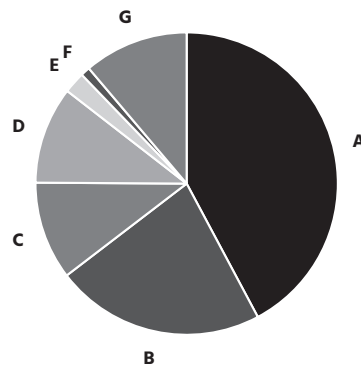
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko).

Fondsstruktur Deka-Sachwerte

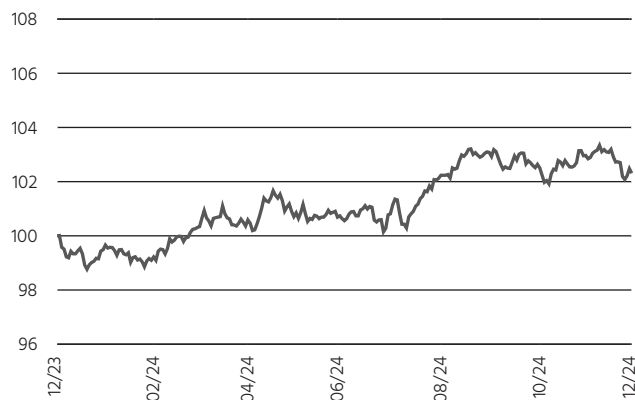


A	Renten	42,2%
B	Immobilienfonds	22,4%
C	Gemischte Wertpapierfonds	10,5%
D	Rohstoffzertifikate	10,4%
E	Aktienfonds	2,3%
F	Rentenfonds	1,0%
G	Barreserve, Sonstiges	11,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Sachwerte

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate. Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen

Deka-Sachwerte

Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken. Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne des Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 der in Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-Sachwerte können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und TF.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	0,85% p.a.	3,00%	Ausschüttung
Anteilklasse TF**	1,20% p.a.	keiner	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Sachwerte

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	78.379.211,79	42,17
Deutschland	35.121.679,66	18,90
USA	43.257.532,13	23,27
2. Investmentanteile	67.218.650,85	36,15
Deutschland	61.283.198,56	32,96
Irland	4.077.729,00	2,19
Luxemburg	1.818.846,94	0,98
Österreich	38.876,35	0,02
3. Zertifikate	19.372.098,43	10,43
Deutschland	8.059.500,00	4,34
Irland	11.312.598,43	6,09
4. Derivate	-973.858,84	-0,52
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	19.586.033,65	10,53
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.521.872,66	1,35
II. Verbindlichkeiten	-208.210,27	-0,11
III. Fondsvermögen	185.895.798,27	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	78.379.211,79	42,17
EUR	35.121.679,66	18,90
USD	43.257.532,13	23,27
2. Investmentanteile	67.218.650,85	36,15
EUR	67.124.473,45	36,10
USD	94.177,40	0,05
3. Zertifikate	19.372.098,43	10,43
EUR	19.287.527,00	10,38
USD	84.571,43	0,05
4. Derivate	-973.858,84	-0,52
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	19.586.033,65	10,53
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.521.872,66	1,35
II. Verbindlichkeiten	-208.210,27	-0,11
III. Fondsvermögen	185.895.798,27	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Sachwerte

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								46.434.278,09	24,99
Verzinsliche Wertpapiere								35.121.679,66	18,90
EUR								35.121.679,66	18,90
DE0001030559	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30	EUR		100.000	0	0	% 127,875	127.875,42	0,07
DE0001030567	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 15/26	EUR		9.600.000	12.000.000	40.000.000	% 125,896	12.086.034,24	6,50
DE000A254PM6	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 20/25	EUR		23.000.000	11.000.000	0	% 99,599	22.907.770,00	12,33
Zertifikate								11.312.598,43	6,09
EUR								11.228.027,00	6,04
IE00B579F325	Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		46.570	313.000	324.430	EUR 241,100	11.228.027,00	6,04
USD								84.571,43	0,05
IE00B579F325	Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		350	0	0	USD 251,600	84.571,43	0,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								51.317.032,13	27,61
Verzinsliche Wertpapiere								43.257.532,13	23,27
USD								43.257.532,13	23,27
US912828XL95	0,3750 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 15/25	USD		18.000.000	26.000.000	8.000.000	% 132,212	22.855.363,17	12,29
US91282CCA71	0,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 21/26	USD		18.100.000	18.000.000	0	% 117,369	20.402.168,96	10,98
Zertifikate								8.059.500,00	4,34
EUR								8.059.500,00	4,34
DE000VX9A7J9	Vontobel Financial Products AI-TRZer. Z25 22/25	EUR		8.100.000	0	0	% 99,500	8.059.500,00	4,34
Wertpapier-Investmentanteile								25.605.697,85	13,75
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								19.539.266,90	10,50
EUR								19.539.266,90	10,50
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF	ANT		510	0	0	EUR 175,940	89.729,40	0,05
DE000ETFL201	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	ANT		10	0	0	EUR 106,700	1.067,00	0,00
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF	ANT		10	0	16.000	EUR 240,500	2.405,00	0,00
DE000DK1A4Z5	Deka-DeepDiscount 2y (III)	ANT		30.150	0	0	EUR 150,710	4.543.906,50	2,44
DE000DK093J0	Deka-DeepDiscount 2y	ANT		29.520	0	0	EUR 144,340	4.260.916,80	2,29
DE000DK0V6V5	Deka-Prämienstrategie Select I	ANT		24.752	0	0	EUR 97,100	2.403.419,20	1,29
DE0005424568	Deka-Vega Plus I (A)	ANT		117.700	0	0	EUR 69,990	8.237.823,00	4,43
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								1.849.464,35	1,00
EUR								1.849.464,35	1,00
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	ANT		50	0	0	EUR 209,230	10.461,50	0,01
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk I (A)	ANT		110	33.000	33.000	EUR 265,150	29.166,50	0,02
LU0297135294	Deka-OptiRent CF	ANT		14.100	0	0	EUR 125,600	1.770.960,00	0,95
AT000A00VPF3	IQAM Strategic Commodity Fund (AT)	ANT		5	0	0	EUR 7.775,270	38.876,35	0,02
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								4.216.966,60	2,25
EUR								4.122.789,20	2,20
LU0192223062	BNP P.Easy-FTSE E./N.Euro.Cap. UCITS. DIS	ANT		10	2.320.000	2.720.000	EUR 6,436	64,36	0,00
DE0005933931	iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT		10	0	0	EUR 165,980	1.659,80	0,00
DE000A0F5UJ7	iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 20,950	209,50	0,00
DE000A0H08E0	iShares STOXX Europe 600 Chemicals UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 116,920	1.169,20	0,00
DE000A0H08F7	iShares STOXX Europe 600 Construction & Materials UCITS ETF (DE)	ANT		240	0	0	EUR 72,290	17.349,60	0,01
DE000A0H08G5	iShares STOXX Europe 600 Financial Services UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 81,770	817,70	0,00
DE000A0H08H3	iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 63,010	630,10	0,00
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)	ANT		100	0	0	EUR 108,180	10.818,00	0,01
DE000A0H08J9	iShares STOXX Europe 600 Industrial Goods & Services UCITS ETF (DE)	ANT		90	0	0	EUR 87,840	7.905,60	0,00
DE000A0H08K7	iShares STOXX Europe 600 Insurance UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 40,740	407,40	0,00
DE000A0H08L5	iShares STOXX Europe 600 Media UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 40,555	405,55	0,00
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 33,610	336,10	0,00
DE000A0H08N1	iShares STOXX Europe 600 Personal & Household Goods UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 100,100	1.001,00	0,00
DE000A0Q4R44	iShares STOXX Europe 600 Real Estate UCITS ETF (DE)	ANT		5	745.000	995.000	EUR 13,552	67,76	0,00
DE000A0H08P6	iShares STOXX Europe 600 Retail UCITS ETF (DE)	ANT		100	0	0	EUR 42,035	4.203,50	0,00
DE000A0H08Q4	iShares STOXX Europe 600 Technology UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	ANT		750	0	0	EUR 77,950	58.462,50	0,03
DE000A0H08R2	iShares STOXX Europe 600 Telecommunications UCITS ETF (DE)	ANT		50	0	0	EUR 21,770	1.088,50	0,00

Deka-Sachwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)	
DE000A0H0850	iShares STOXX Europe 600 Travel & Leisure UCITS ETF (DE)		ANT	45	0	0	EUR	24,530	1.103,85	0,00	
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	600	0	0	EUR	38,905	23.343,00	0,01	
IE00B0M63284	iShs Euro.Property Yield U.ETF Reg.Shares (Dist)		ANT	100	590.000	590.000	EUR	28,880	2.888,00	0,00	
IE00B1FZS350	iShsII-Dev.Mkts Prop.Yld U.ETF Reg.Shs (Dist)		ANT	200	480.000	480.000	EUR	21,900	4.380,00	0,00	
IE00B5377D42	iShsIII-MSCI Australia U.ETF Reg.Shs (Acc)		ANT	80.000	80.000	0	EUR	47,990	3.839.200,00	2,07	
IE00B1FZSD53	iShsII-LS Ind.-Lkd Gilts U.ETF Reg.Shs (Dist)		ANT	500	2.230.000	2.740.000	EUR	14,638	7.319,00	0,00	
IE00B1FZSF77	iShsII-US Property Yield U.ETF Reg.Shs (Dist)		ANT	70	252.000	252.000	EUR	28,380	1.986,60	0,00	
LU1834988781	MUF-Am.STXX Eur.600Cons.Discr. A.N. UCITS ETF Acc.		ANT	60	0	0	EUR	28,136	1.688,16	0,00	
LU1829218749	MUL-Am.BIE.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.		ANT	26	566.500	566.500	EUR	23,670	615,42	0,00	
IE00BJH52T39	PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A		ANT	1.000	0	0	EUR	114,500	114.500,00	0,06	
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.		ANT	100	43.000	43.000	EUR	132,780	13.278,00	0,01	
LU0322253229	Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap 1C		ANT	100	150.000	149.900	EUR	58,910	5.891,00	0,00	
IE00B94ZB998	LMJ IVZ MS US Ene Infra ETF Reg.Shs Acc		ANT	10	42.000	41.990	USD	132,680	94.177,40	0,05	
IE00BWBXM385	SPDR S+P US Con.Sta.Sel.S.UETF Reg.Shares		ANT	10	0	0	USD	41,378	1274,24	0,00	
IE00BWBXM492	SPDR S+P US Energ.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	10	0	0	USD	32,710	314,14	0,00	
IE00BWBXM500	SPDR S+P US Finan.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	520	0	0	USD	56,790	28.360,91	0,02	
IE00BWBXM617	SPDR S+P US Health Ca.S.S.UETF Reg.Shares		ANT	60	0	0	USD	42,315	2.438,32	0,00	
IE00BWBXM831	SPDR S+P US Mat.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	400	0	0	USD	41,758	16.041,30	0,01	
IE00BWBXM948	SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	310	0	0	USD	124,333	37.016,16	0,02	
IE00BWBXMB69	SPDR S+P US Utilit.Sel.Se.UETF Reg.Shares		ANT	150	0	0	USD	46,498	6.698,32	0,00	
IE00BWBXM278	SPDR S+P US.Con.Discr.S.S.UETF Reg.Shares		ANT	25	0	0	USD	68,165	1.636,62	0,00	
Anteile an Immobilien-Sondervermögen									41.612.953,00	22,40	
Gruppeneigene Immobilien-Investmentanteile									41.612.953,00	22,40	
EUR									41.612.953,00	22,40	
DE0009801431	WestInvest ImmoValue		ANT	854.300	0	0	EUR	48,710	41.612.953,00	22,40	
Summe Wertpapiervermögen									EUR	164.969.961,07	88,75
Derivate											
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)											
Aktienindex-Derivate											
Forderungen/ Verbindlichkeiten											
Aktienindex-Terminkontrakte									-543.387,34	-0,29	
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 25	XIOM	USD	Anzahl 9						-106.513,33	-0,06	
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 25	XCME	USD	Anzahl 65						-313.841,54	-0,17	
E-Mini S&P Comm.Ser.Sel. Idx Future (XAS) März 25	XIOM	USD	Anzahl 20						-6.182,47	0,00	
STXE 600 Indust. G.&S. Index Future (FSTG) März 25	XEUR	EUR	Anzahl 86						-90.205,00	-0,05	
STXE 600 Insurance Index Future (FSTI) März 25	XEUR	EUR	Anzahl 190						-26.645,00	-0,01	
Optionsrechte									72.500,00	0,04	
Optionsrechte auf Aktienindices									72.500,00	0,04	
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Jan. 25 5000	XEUR		Anzahl 250				EUR	19,800	49.500,00	0,03	
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Jan. 25 5050	XEUR		Anzahl 250				EUR	9,200	23.000,00	0,01	
Summe Aktienindex-Derivate									EUR	-470.887,34	-0,25
Devisen-Derivate											
Forderungen/ Verbindlichkeiten											
Devisenterminkontrakte (Kauf)									162.330,92	0,09	
Offene Positionen											
USD/EUR 20.000.000,00		OTC							162.330,92	0,09	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									-581.184,06	-0,31	
Offene Positionen											
USD/EUR 40.000.000,00		OTC							-581.184,06	-0,31	
Summe Devisen-Derivate									EUR	-418.853,14	-0,22
Swaps											
Forderungen/ Verbindlichkeiten											
Total Return Swap									-84.118,36	-0,05	
TRS Bofa ML Commodity MLCIUXGL EX USD/ 0,27%	OTC	USD		8.000.000					-84.118,36	-0,05	
USD / BOFASECEUR 06.06.2025											
Summe Swaps									EUR	-84.118,36	-0,05
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds											
Bankguthaben											
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle											

Deka-Sachwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	17.664.875,16			% 100,000	17.664.875,16	9,50
	EUR-Guthaben bei								
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	148.327,26			% 100,000	148.327,26	0,08
	Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	142,86			% 100,000	95,23	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	6.324,18			% 100,000	7.631,22	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	190.643,00			% 100,000	1.159,24	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	1.836.708,29			% 100,000	1.763.945,54	0,95
	Summe Bankguthaben¹⁾						EUR	19.586.033,65	10,53
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	19.586.033,65	10,53
	Sonstige Vermögensgegenstände								
	Zinsansprüche		EUR	54.308,55				54.308,55	0,03
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	2.077.564,11				2.077.564,11	1,11
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	390.000,00				390.000,00	0,21
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	2.521.872,66	1,35
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-20.369,28				-20.369,28	-0,01
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-187.840,99				-187.840,99	-0,10
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-208.210,27	-0,11
	Fondsvermögen						EUR	185.895.798,27	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	878.430,000	
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	849.233,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	109,23	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	105,91	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,50016	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen	
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

OTC	Over-the-Counter
------------	------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	Börsengehandelte Wertpapiere			
	Verzinsliche Wertpapiere			
	EUR			
DE0001141794	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.179 19/24	EUR	0	10.000.000
DE0001104875	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24	EUR	0	18.100.000
DE000A2TSTS8	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/24	EUR	0	12.000.000
	Wertpapier-Investmentanteile			
	Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile			
	EUR			
LU0263139296	Deka-Commodities I (T)	ANT	0	50

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	642.375
(Basiswert(e): Nasdaq-100 Index, S&P 500 Financial Select Sec. Index (Price), S&P 500 Index, S&P Communi.Service Sele.Sect. Index (Price) (USD), S&P Consumer Di. Select Sector Index (Price), S&P Energy Select Sector Index, S&P Health Care Select Sector Index (USD), S&P Industrial Index, S&P Materials Select Sector Index (Price), S&P Utilities Index, STXE 600 Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), STXE 600 Banks Index (Price) (EUR), STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), STXE 600 Constr. & Materials Index (Price) (EUR), STXE 600 Financial Services Index (Price) (EUR),		

Deka-Sachwerte

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
STXE 600 Food & Beverage Index (Price) (EUR), STXE 600 Health Care Index (Price) (EUR), STXE 600 Index (Price) (EUR), STXE 600 Industrial G&S Index (Price) (EUR), STXE 600 Insurance Index (Price) (EUR), STXE 600 Media Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR), STXE 600 Pers. & Househ.Goods Index (Price) (EUR), STXE 600 Retail Index (Price) (EUR), STXE 600 Technology Index (Price) (EUR), STXE 600 Travel & Leisure Index (Price) (EUR), STXE 600 Utilities Index (Price) (EUR))		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY))	EUR	210.718
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), STXE 600 Index (Price) (EUR))	EUR	131.988
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index)	EUR	104.514
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), STXE 600 Index (Price) (EUR))	EUR	26.864
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY))	EUR	57.353
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY))	EUR	50.135
Sonstige Optionsrechte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX))	EUR	3.692
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR	EUR	262.059
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR	EUR	258.070
Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Total Return Swaps (TRS) (Basiswert(e): TRS Barclays Commodity PCEP USD/ 0,00% USD, TRS Bofa ML Commodity MLCIUXGL EX USD/ 0,27% USD)	EUR	70.072
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet (Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.179 19/24, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24, 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/24, 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 20/25, 0,3750 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 15/25, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30)	EUR	169.515

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,06 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 24.554.584 Euro.

Deka-Sachwerte (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				106.547.485,34
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.661.211,06
2	Zwischenausschüttung(en)			-,-
3	Mittelzufluss (netto)			-11.181.626,83
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.358.315,15	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.358.315,15	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.539.941,98	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			73.435,68
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			2.171.751,35
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			864.697,43
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-244.962,20
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				95.949.834,48

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	90.879.482,39	108,09
31.12.2022	108.942.999,29	108,22
31.12.2023	106.547.485,34	108,52
31.12.2024	95.949.834,48	109,23

Deka-Sachwerte (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾	-34.051,91	-0,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	21.705,26	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	444.539,84	0,51
davon Negative Einlagezinsen	-0,60	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	444.540,44	0,51
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	846.680,85	0,96
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.873,56	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.873,56	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.835,72	-0,02
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-17.835,72	-0,02
10. Sonstige Erträge	31.025,31	0,04
davon Kick-Back-Zahlungen	31.025,31	0,04
Summe der Erträge	1.293.937,19	1,47
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.706,52	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-810.897,04	-0,92
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-164.470,21	-0,19
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-618,40	-0,00
davon EMIR-Kosten	-7.350,31	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-3.862,08	-0,00
davon Kostenpauschale	-152.639,42	-0,17
Summe der Aufwendungen	-977.073,77	-1,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	316.863,42	0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.947.876,90	9,05
2. Realisierte Verluste	-6.712.724,20	-7,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.235.152,70	1,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.552.016,12	1,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	864.697,43	0,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-244.962,20	-0,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	619.735,23	0,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.171.751,35	2,47

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

¹⁾ Die negativen Zinserträge aus Wertpapieren resultieren unter anderem aus dem Veräußerungsergebnis der Wertpapiere mit negativer Emissionsrendite.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.738.403,89	6,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.552.016,12	1,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.586.265,81	6,36
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.704.154,20	1,94
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.704.154,20	1,94

Umlaufende Anteile: Stück 878.430

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

Deka-Sachwerte (TF)

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				102.291.212,83
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.604.907,10
2	Zwischenausschüttung(en)			-,-
3	Mittelzufluss (netto)			-12.547.173,94
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.373.738,93	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.373.738,93	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.920.912,87	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			64.590,53
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			1.742.241,38
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			822.627,47
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-224.539,59
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				89.945.963,70

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	89.555.372,93	105,73
31.12.2022	112.813.309,58	105,68
31.12.2023	102.291.212,83	105,60
31.12.2024	89.945.963,70	105,91

Deka-Sachwerte (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾	-31.987,02	-0,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	20.363,26	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	417.474,11	0,49
davon Negative Einlagezinsen	-0,57	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	417.474,68	0,49
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	794.529,46	0,94
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.760,97	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.760,97	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.754,65	-0,02
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-16.754,65	-0,02
10. Sonstige Erträge	29.114,04	0,03
davon Kick-Back-Zahlungen	29.114,04	0,03
Summe der Erträge	1.214.500,17	1,43
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.602,83	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.075.102,17	-1,27
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-154.457,02	-0,18
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-581,13	-0,00
davon EMIR-Kosten	-6.902,10	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-3.626,76	-0,00
davon Kostenpauschale	-143.347,03	-0,17
Summe der Aufwendungen	-1.231.162,02	-1,45
III. Ordentlicher Nettoertrag	-16.661,85	-0,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.463.815,71	8,79
2. Realisierte Verluste	-6.303.000,36	-7,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.160.815,35	1,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.144.153,50	1,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	822.627,47	0,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-224.539,59	-0,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	598.087,88	0,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.742.241,38	2,05

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

¹⁾ Die negativen Zinserträge aus Wertpapieren resultieren unter anderem aus dem Veräußerungsergebnis der Wertpapiere mit negativer Emissionsrendite.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.458.005,49	5,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.144.153,50	1,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.005.600,95	4,72
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.596.558,04	1,88
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.596.558,04	1,88

Umlaufende Anteile: Stück 849.233

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

Deka-Sachwerte

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 102.868.503,29

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
Deutsche Bank AG
J.P. Morgan SE
Société Générale S.A.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 390.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

20% DAX, 1% FTSE EPRA/NAREIT GLOBAL Developed TR in EUR, 40% ICE BofA German Inflation-Linked Government Index in EUR, 5% MSCI World NR in EUR, 34% Zinsbenchmark mit tgl. EURIBOR 3M mit quartalsweisem Zinseszins (30/360)

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,83%
größter potenzieller Risikobetrag 2,05%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,46%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Monte Carlo Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

Brutto-Methode

kleinster Leverage 103,58%
größter Leverage 191,74%
durchschnittlicher Leverage 147,17%

Commitment-Methode

kleinster Leverage 103,58%
größter Leverage 162,33%
durchschnittlicher Leverage 128,61%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	1.873,56
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	618,40
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	1.760,97
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	581,13

Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	878.430
Umlaufende Anteile Klasse TF	STK	849.233
Anteilwert Klasse CF	EUR	109,23
Anteilwert Klasse TF	EUR	105,91

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ

Deka-Sachwerte

mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,56%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	1,90%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BNP P.Easy-FTSE E./N.Euro.Cap. UCITS. DIS	0,28
Deka-Commodities I (T)	1,00
Deka DAX UCITS ETF	0,15
Deka-DeepDiscount 2y	1,01
Deka-DeepDiscount 2y (III)	1,00
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	0,15
Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	0,69
Deka-Globale Aktien LowRisk I (A)	0,55
Deka MDAX UCITS ETF	0,30
Deka-OptiRent CF	0,25
Deka-Prämienstrategie Select I	0,50
Deka-Vega Plus I (A)	0,60
LM.I IVZ MS US Ene Infra ETF Reg.Shs Acc	0,50
IQAM Strategic Commodity Fund (AT)	0,60
iShares Core DAX UCITS ETF DE Acc.	0,15
iShs Euro.Property Yield U.ETF Reg.Shares (Dist)	0,40
iShsII-Dev.Mkts Prop.Yld U.ETF Reg.Shs (Dist)	0,59
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Reg.Shs (Acc)	0,50
iShsII-LS Ind.-Lkd Gilts U.ETF Reg.Shs (Dist)	0,10
iShsII-US Property Yield U.ETF Reg.Shs (Dist)	0,40
iSh.ST.Eu.600 Con.&Ma.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Fin.Ser.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Food&Be.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Pe.&H.G.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Real Es.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Technol.U.ETF DE Inh.-Anlage. (Dist)	0,45
iSh.ST.Eu.600 Telecom.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Trav.&L.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Chemic.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Retail U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Euro.600 Media U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
MUF-Am.STXX Eur.600Cons.Discr. AN. UCITS ETF Acc.	0,20
MUL-Am.BIE.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	0,20
PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A	0,08
SPDR S+P US Con.Discr.S.S.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Con.Sta.Sel.S.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Energ.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15

Deka-Sachwerte

SPDR S+P US Finan.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15	
SPDR S+P US Health Ca.S.S.UETF Reg.Shares	0,15	
SPDR S+P US Mat.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15	
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15	
SPDR S+P US Utilit.Sel.Se.UETF Reg.Shares	0,15	
UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	0,34	
WestInvest ImmoValue	0,45	
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap 1C	0,40	
Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	31.025,31
Anteilklasse TF		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	29.114,04
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	618,40
EMIR-Kosten	EUR	7.350,31
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	3.862,08
Kostenpauschale	EUR	152.639,42
Anteilklasse TF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	581,13
EMIR-Kosten	EUR	6.902,10
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	3.626,76
Kostenpauschale	EUR	143.347,03
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	212.162,18

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Deka-Sachwerte

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	63.521.373,38
davon feste Vergütung	EUR	47.888.259,53
davon variable Vergütung	EUR	15.633.113,85
 Zahl der Mitarbeitenden der KVG	 489	
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an Risk Taker	 EUR	 4.862.295,30
davon Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
davon andere Risk Taker	EUR	2.771.234,65

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Die Sensitivitäten des Portfolios gegenüber seinen Hauptrisiken werden über die regelmäßige Ermittlung entsprechender Risikokennzahlen (Sensitivitäten, Value at Risk) und von Stresstests bewertet.

Liquiditätsrisiken:

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 76%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen.

Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Total Return Swaps	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
TRS Bofa ML Commodity MLCIUXGL EX USD/ 0,27% USD	-84.118,36	-0,05

10 größte Gegenparteien

Total Return Swaps	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
BofA Securities Europe S.A.	7.683.073,23	Frankreich

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte)

Deka-Sachwerte

oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Total Return Swaps
>3 Monate und <1 Jahr

absolute Beträge in EUR
7.683.073,23

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

in % der Bruttoerträge des Fonds

3.957,14 100,00
1.305,85 33,00
1.305,85 33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Total Return Swaps

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG
Kostenanteil der KVG
Ertragsanteil Dritter
Kostenanteil Dritter

absolute Beträge in EUR

in % der Bruttoerträge des Fonds

205.403,67 100,00
0,00 0,00
0,00 0,00
0,00 0,00
0,00 0,00
0,00 0,00

Ausweis realisierter Total Return Swaps exklusive offene Geschäfte

Beim Handel von Total Return Swap ist neben den Transaktionskosten eine marktübliche Geld-/Briefmarge enthalten, die i.d.R. nicht über 50 Basispunkte hinausgeht und den Ertragsanteil des Dritten enthält und zur Deckung seiner Kosten dient. Außergewöhnliche Marktsituationen (z.B. bezüglich des Basisgeschäftes/Underlyings, der Assetklasse, Volatilitäten oder Geldmarktzinsen) können hierbei zeitweise zu einer Ausdehnung der üblichen Spannen führen.

Für Total Return Swaps werden unter „absolute Beträge in EUR“ realisierte Gewinne und Verluste aus Einzelgeschäften saldiert ausgewiesen. Somit bezieht sich der Ausweis „in % der Bruttoerträge des Fonds“ ebenfalls auf das saldierte realisierte Ergebnis der Total Return Swaps.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots 0,00%
Sammelkonten/Depots 0,00%
andere Konten/Depots 0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger 0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im

Deka-Sachwerte

Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Markttrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen. Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang 2.765.504,38 € in den realisierten Gewinnen sowie 303.796,29 € in den realisierten Verlusten enthalten.

Frankfurt am Main, den 25. März 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Sachwerte – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

